Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

St. Petri-Brief

Menschen
Termine
Glauben
& Gott

Kirchengemeinde Ostenfeld

Mitte Juli bis Mitte September 2015

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

GAWELLEK

25813 Husum
Schleswiger Ch. 24b
Tel.: 04841 / 9 10 20

25836 Garding
Norderring 56
Tel.: 04862 / 10 10 10

25826 St. Peter Ording
Badallee 32
Tel.: 04863 / 47 62 41

www.bestattungshaus-gawellek.de

GAWELLEK

Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung

+) Mehr Klarheit, bitte!

Liebe Gemeinde!

Was ist richtig? Was ist falsch?
Welchen Joghurt nehme ich?
Und welche Kita ist die beste für mein Kind?
Möchte ich Sekt?
Oder lieber Selters?

Schule oder Ausbildung.
Ich sage mal: Jein.
Oder: *Ich weiß nicht.*
Und im schlimmsten Fall:
Ist mir doch egal.

Monatsspruch für Juli

Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen.

Matthäus 5,37

Noch nie hatten Menschen in unserem Land so viele Wahlmöglichkeiten.
Klingt super.
Aber noch nie war es so schwer, JA oder Nein zu sagen.

Zum Joghurt.
Zur Kita.
Zum Sekt.
Oder zum nächsten Schritt der beruflichen Laufbahn.
Es könnte ja hinter der nächsten Ecke etwas noch Besseres lauern.

Aber: *Egal, ham wa nich ...*

Euer Ja sein ein JA. Euer Nein sei ein NEIN.
Sagt Jesus. Sagt die Bibel.
JA, ich stehe zu dem, was ich sage. NEIN, ich möchte nicht.

Jein, egal, weiß nicht – das ist Verwirrung pur.
Böse sagt Jesus. Jein steht dem Leben entgegen. Weil es uns ausbremst und blockiert. Weil es enorme Kräfte bindet.

Der Sommer, die Urlaubszeit, ist auch eine Zeit der Klärung.
Der Alltag rückt in die Ferne – Zeit und Muße helfen die Gedanken zu ordnen.
Was ist wirklich wichtig.
Wo sage ich JA. Wo sage ich NEIN.
Mehr Klarheit, bitte.
Kein *Jein* mehr.

Das wünscht Ihnen
Ihre Pastorin Annkatrin Kolbe

+) Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen

noch im

Juli

Spielenachmittag
Einmal im Monat treffen sich alle Interessierten zum gemeinsamen Spielenachmittag, immer am dritten Freitag eines Monats von 14.30 bis ca. 17 Uhr im Gemeindehaus in Ostenfeld. Wenn sie Lust auf einen netten Nachmittag haben und Ihr Lieblingsspiel vorstellen möchten, bringen Sie es einfach mit. Die nächsten Treffen sind am 17. Juli und am 18. September. Ansprechpartnerinnen sind Aase Saier (Telefon 04845 / 790482) und Hella Teichgräber (04845 / 1313).

Konfirmandenanmeldung
Nach den Sommerferien geht es wieder los mit dem Unterricht für die neuen Konfirmanden! Jugendliche, die im Frühjahr 2017 (30. April und 7. Mai) konfirmiert werden möchten und dann mindestens 14 Jahre alt sind, können sich noch über das Kirchenbüro anmelden. Dort gibt es dann auch weitere Informationen über den Konfirmandenunterricht bei uns. Wir freuen uns auf euch!

Foto rechts: © epd bild

und im

August

Gemeindenachmittage
... finden immer am ersten Mittwoch eines Monats statt – und zwar ab Oktober wieder in jedem Monat. Am 5. August sind alle herzlich eingeladen zum *Grillen* am Gemeindehaus. Der Gemeindenachmittag beginnt an diesem Tag eine Stunde später, also um 16 Uhr. Würstchen, Grillfleisch und leckere Salate stehen bereit, gegessen wird im Gemeindesaal.

Am 7. Oktober stehen *Lieder und Gedichte von damals und von heute* im Mittelpunkt des Gemeindenachmittags. Es wird gemeinsam gesungen, es wird vorgelesen und wer ein Gedicht vortragen möchte, ist herzlich eingeladen, das zu tun! Beginn ist 15 Uhr. Der vertraute *Lottonachmittag* erwartet die Liebhaber dieses Spiels dann wieder am 4. November.

schon im

September

Schulanfang

Einen Gottesdienst zur Einschulung feiern wir am 1. September um 9 Uhr in unserer Kirche. Dort findet im Anschluss auch die Einschulungsfeier der Schule statt, da die Turnhalle wohl noch nicht wieder eröffnet sein wird.

FamilienKirche

Die nächste FamilienKirche, unser Gottesdienst für Menschen aller Generationen, findet statt am 6. September um 10 Uhr – dann wirklich für alle Generationen, Klein und Groß und Mittel: Die Kleinsten und Kleinen sind ebenso eingeladen wie die neuen Konfirmanden mit ihren Familien. Kinder, Jugendliche und Erwachsene feiern gemeinsam.

Tellerrand September

Einen „Blick über den Tellerrand" werfen wir im September: Der Nachmittagsausflug führt uns am 8. September nach Treia, wo wir die Kirche besichtigen. Anschlie-

Foto: © epd bild

+) Aus dem Gemeindeleben

Fortsetzung von Seite 5

ßend geht es zum gemütlichen Kaffeetrinken in der Nähe. Wir beschließen den Tag und auch die Saison mit einer Andacht. Treffpunkt ist um 14 Uhr die Ostenfelder Kirche. Wir fahren in Fahrgemeinschaften mit eigenen Autos.

Frühstück

Das Seniorenfrühstück findet wieder am 15. September statt. Das Vorbereitungsteam heißt die Gäste an fein gedeckten Tischen mit köstlichen Leckereien willkommen. Beginn ist 9 Uhr. Ab 8.30 Uhr (nicht früher!) ist der Gemeindesaal geöffnet. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an.

Der Literaturkreis ...

... bietet viele Anregungen! Weitere Interessierte sind willkommen!

Das nächste Treffen ist am 23. September um 20.15 Uhr im Gemeindehaus. Wir sprechen über das Buch *Harun und das Meer der Geschichten* von Salman Rushdie.

Goldene Konfirmation

50 Jahre – so lange ist Ihre Konfirmation schon her?! Am 27. September feiern wir in der Kirchengemeinde Ostenfeld das Fest der Goldenen Konfirmation. Alle, die 1964 und 1965 in der St. Petri-Kirche konfirmiert wurden, ha-

ben wir dazu bereits persönlich eingeladen. Die Jubilare erwartet ein Gottesdienst mit Segnung, ein festliches Essen, eine Rundfahrt durch die Dörfer ...

und

anderes

mehr

Beauftragtengremium

Der Kirchenkreisrat des Kirchenkreises Nordfriesland hat im Juni noch einmal über die Situation des verkleinerten Kirchengemeinderats Ostenfeld beraten (nachdem vier KGR-Mitglieder im März ihren Rücktritt erklärt hatten – wir berichteten). Eine neue juristische Bewertung der Lage hatte das notwendig gemacht, die zu dem Schluss kommt, dass mit den verbliebenen sechs Mitgliedern die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben ist.

Der Kirchenkreisrat hat auf seiner Sitzung am 23. Juni mit sofortiger Wirkung ein sogenanntes *Beauftragtengremium (BG)* eingesetzt – gemäß der Verfassung der Nordkirche (Artikel 59, Absatz 3, siehe Kasten) –, das die Geschäfte der Kirchengemeinde Ostenfeld nun bis zur Kirchenwahl Ende 2016 führen wird.

Das Beauftragtengremium hat dabei dieselben Befugnisse wie ein regulärer Kirchengemeinderat. Gerüchte, die besagen, dass in Ostenfeld nun alle Angelegenheiten durch den Kirchenkreis Nordfriesland geregelt würden und die Kirchengemeinde selbst „nichts mehr zu sagen" hätte, sind nicht richtig.

Der Kirchenkreisrat hat entschieden, die nach den Rücktritten

Verfassung der Evangelisch-lutherischen Kirche in Norddeutschland

Artikel 59, Absatz 3

(1) Sinkt die Zahl der Mitglieder von Kirchengemeinderäten, Verbandsversammlungen oder Verbandsvorständen auf die Hälfte oder weniger als die Hälfte der nach Maßgabe des Kirchenrechtes festgesetzten Anzahl, so bestellt der Kirchenkreisrat unverzüglich zur Wahrnehmung der jeweiligen Aufgaben Beauftragte. (2) Mit der Beauftragung endet die Amtszeit der verbliebenen Mitglieder. (3) Mitglieder der Gremien im Sinne des Satzes 1 können zu Beauftragten bestellt werden. (4) Der Kirchenkreisrat setzt den Zeitpunkt der Neubildung des jeweiligen Gremiums fest. (5) Liegen zwischen dem Zeitpunkt der Beauftragung und dem Ablauf der Amtsperiode des jeweiligen Gremiums weniger als achtzehn Monate, so ist eine Neubildung ausgeschlossen.

+) Aus dem Gemeindeleben

Fortsetzung von Seite 7

verbliebenen Mitglieder des ehemaligen Kirchengemeinderats als Beauftragte einzusetzen. Dem Beauftragtengremium gehören also an: Eckhard Behrens, Thomas Clausen, Bernd Kreutzer, Irmtraut Mitzkus, Siglinde Tedsen, Helma Timm und Pastorin Annkatrin Kolbe. Für die Gemeinde sind das vertraute Namen, die Menschen dahinter stehen alle für eine kontinuierliche und zuverlässige Leitung der Gemeinde – so dass die Arbeit unter dieser Veränderung nicht leiden wird.

Gutscheine

Eine schöne Idee – erwerben Sie Gutscheine für das Frühstück und für das Essen in Gemeinschaft! Machen Sie anderen eine Freude mit einer besonderen Mahlzeit. Köstliche Speisen, ermutigende Gemeinschaft – Stärkung für Leib und Seele! Die Gutscheine erhalten Sie im Kirchenbüro oder direkt bei den Veranstaltungen. Beide Varianten kosten je 6 Euro.

„Come let us sing – Kommt, lasst uns singen!"

Am Sonntag, 5. Juli, fand in unserer Kirche ein musikalischer Gottesdienst statt, zu dem der Gospelchor *Church Bizkits* eingeladen hatte unter dem Motto: „Come let us sing!" Mit sieben interessant gestalteten Gospels, zum Teil sogar mit Sologesang, erfreute der Chor unter der Leitung von Gesa Thomsen die zahlreich erschienene Gemeinde einschließlich einer Gruppe aus Behinderter.

Zwischen den Vortragsstücken und Gemeindeliedern gab es Texte zum Nachdenken: Wann können Lieder Wegweiser sein? Was bedeutet es, ein persönliches Lied für das ganze Leben zu haben? Wie entstehen Lieder? Es wurde deutlich, wie wichtig in Gottesdiensten der Gemeindegesang ist und warum Singen ein tiefgehendes menschliches Bedürfnis ist.

Kirchenkreis Nordfriesland

Sie haben Fragen an den Propst, an die Kirchenkreisverwaltung?

Kirchenkreis Nordfriesland / Süd
Propst Jürgen Jessen-Thiesen
Telefon 04671 / 6029-991

Kirchenkreisbüro
Kirchenstraße 2, 25821 Breklum
info@kirchenkreis-nordfriesland.de
Telefon 04671 / 6029-0

Beschwingt von der fröhlichen Musik, die mit großem Applaus bedacht wurde, hoffen vermutlich alle auf eine Fortsetzung.

In eigener Sache
Der „Fehlerteufel" hat sich eingeschlichen. Im letzten St. Petri-Brief muss es bei den Namen der zurückgetretenen Mitglieder natürlich *Marlen Gildner* heißen. Das stellen wir hier auf Wunsch der Betroffenen gern richtig und bitten um Entschuldigung.

Der Ruheforst

Sie möchten gerne Näheres wissen? Sie möchten den Ruheforst kennen lernen? Nehmen Sie an einer Führung teil!

Termine
Samstag, 1. August
Samstag, 5. September

Treffpunkt
14.30 Uhr, Eingang Kirchenwald an der Straße nach Rott

Veranstaltungen

Eine Übersicht

17. Juli
Spielenachmittag

28. Juli
Handarbeitsgruppe

1. August
Führung durch den Ruheforst

5. August
Gemeindenachmittag
Grillen

11. August
Handarbeitsgruppe

25. August
Handarbeitsgruppe

30. August
Redaktionsschluss
des nächsten St. Petri-Briefes

31. August bis 5. September
Kleidersammlung Bethel

1. September
Gottesdienst zur Einschulung

5. September
Führung durch den Ruheforst

8. September
Handarbeitsgruppe

9. September
Essen in Gemeinschaft *Winnert*

15. September
Frühstück 55+

18. September
Spielenachmittag

22. September
Handarbeitsgruppe

23. September
Literaturkreis

Regelmäßige Gruppen sind hier nicht aufgeführt. Die Gottesdienste finden Sie auf Seite 17.

+) Zwei Jahrzehnte

Andrea Stöhrmann verlässt die Kita Ostenfeld

Gut zwei Jahrzehnte war Andrea Stöhrmann Erzieherin und stellvertretende Leitung in der Kindertagesstätte Ostenfeld – vielen Menschen ist sie aus ihrer Arbeit dort vertraut! Nun verlässt sie die Kita und wird ab August die Leitung einer Kindertagesstätte in Hattstedt übernehmen! Im Interview blickt sie noch einmal zurück, erzählt was wichtig geworden ist in all den Jahren und warum nun Neues dran ist ...

Liebe Andrea, seit fast 21 Jahren arbeitest du als Erzieherin in der Kindertagesstätte in Ostenfeld, jetzt winken neue Aufgaben! Im August trittst du deine neue Stelle als Kita-Leitung in Hattstedt an. Wie kam es dazu?

Also, eigentlich hat sich das im Zuge meiner Weiterbildung zur Fachberatung ergeben, die ich gerade nach eineinhalb Jahren abgeschlossen habe. In dieser Zeit entwickelte sich der Wunsch nach beruflicher Veränderung, und danach, nach vielen Jahren als Stellvertretung in Ostenfeld, nun selbst eine Kita zu leiten, ihr mein Gesicht zu geben. Dazu kommt der Wunsch, dann demnächst auch in die Beratungs- und Fortbildungsarbeit für Kindertagesstätten einzusteigen. Mal sehen, was sich da entwickelt…

Bevor es in Hattstedt losgeht, lass uns zurückdenken – erinnerst du dich an deinen ersten Tag in Ostenfeld, an den Anfang hier?!

Sehr gut! Ich war krank mit einer Magen-Darm-Grippe, so dass ich nicht arbeiten konnte – und das war mir wahnsinnig peinlich! Aber die damalige Leiterin der Kita, Elvira Herrig, war ganz entspannt.

Als es dann losging, kam ich in die Sternengruppe – wo ich bis heute geblieben bin! Allerdings war ich zunächst für einen Monat als Kinderpflegerin eingestellt worden, erst dann wurde eine Erzieherinnenstelle für mich frei. Aber das hat mich nicht gestört. Ich war froh, dass ich in Ostenfeld arbeiten konnte, wo wir auch wohnten. Ich hatte selbst ein kleines Kind – da passte das gut. Und dadurch bin ich auch überhaupt erst in den Kita-Bereich gekommen. Ich hatte vor rund zehn Jahre im Theodor-Schäfer-Werk mit Jugendlichen und Erwachsenen zu tun. Deshalb fand ich es am Anfang auch schwierig mich an die „Kindersprache" zu gewöhnen ...

Nach bald 21 Jahren hat man möglicherweise schon die Kinder seiner ersten Kindergartenkinder in der Gruppe – du auch? Wie fühlt sich das an?

Das kam tatsächlich schon vor – und es ist ein komisches Gefühl. Genauso, wenn heute junge Erwachsene sagen: „Ah, meine alte Kindergärtnerin ...“ Zu einigen haben sich intensive Kontakte über die Jahre gehalten, die habe ich bis ins Erwachsenenalter begleitet.

Bestimmt hat sich die Arbeit in der Kindertagesstätte in den 21 Jahren gewandelt. Was waren die wichtigsten Veränderungen in dieser Zeit?

Ganz allgemein hat sich die Betreuungszeit der Kinder sehr verändert: aus der reinen Vormittagsbetreuung ist längst eine Tagesbetreuung geworden, die Eltern sind oftmals beide berufstätig, da fängt auch der Kindergartentag für die Kinder schon früh an. Und viele bleiben ja bis in den Nachmittag.

Dann war für uns hier in Ostenfeld der Wechsel zur offenen Arbeit vor etwa sieben Jahren sicher eine der größten Veränderungen – ich stand ihr am Anfang sehr kritisch gegenüber! Inzwischen habe ich mich aber sehr damit angefreundet. Anders, nämlich mit festen Gruppen, ginge es heute auch gar nicht mehr ...

Die Kinder werden ja jetzt nicht

+) Aus dem Gemeindeleben

Fortsetzung von Seite 11

mehr nur in einer Gruppe betreut, sondern sie suchen sich im Laufe des Vormittags ihre Orte und ihre Beschäftigungen in der Kita, je nach ihren Bedürfnissen.
Dabei pendeln sie gewissermaßen zwischen den verschiedenen Gruppenräumen hin und her, die nach und nach zu „Funktionsräumen" umgewandelt wurden, und nutzen die Angebote im Bauraum, im Kreativraum, in Lernwerkstatt und Rollenspielraum. In diesem Zusammenhang ist auch die Einrichtung des Kindercafés zu erwähnen: Die Kinder können dort morgens frühstücken gehen, wann ihnen danach ist und sich so ihre Zeit frei einteilen. Pädagogische Entwicklungen wahrzunehmen und auch umzusetzen war mir und uns allen immer wichtig.

An welche „Sternstunden" deiner Zeit in Ostenfeld denkst du gerne zurück?

Besonders gerne denke ich an die vielen Schlaffeste zurück, die ich mit den Großen, den zukünftigen Schulanfängern, jedes Jahr erleben durfte! Die Abschiedsfeste, wenn wir die Kinder ziehen lassen mussten in einen neuen Lebensabschnitt waren ebenfalls sehr berührende Momente, schön und schrecklich zugleich.
Gerne zurück denke ich auch an das Jahr 2010/2011, als ich die Kita während des Sabbatjahres von Renate Schmitz eigenverantwortlich geleitet habe. Es war sicherlich ein anstrengendes Jahr – aber das Vertrauen, das Zutrauen, das ich in dieser Zeit von Eltern und den Kolleginnen erfahren habe, war überwältigend!

Du bist eine leidenschaftliche Erzieherin – das strahlst du jedenfalls aus! Was ist dir das Wichtigste in deiner Arbeit im Kindergarten?

Das Wichtigste ist mir, dass die Kinder sich in der Kita wirklich wohlfühlen, dass sie in den Jahren bei uns glücklich sind und ganz viel Spaß haben! Ich möchte sie auf ihrem Weg begleiten und für sie da sein.

Inzwischen bist du nicht nur Erzieherin, du hast gerade über eineinhalb Jahre eine Zusatzausbildung zur „pädagogischen Fachberatung für Kita und Kindertagespflege" gemacht. Wie sieht so eine Ausbildung aus und warum wolltest du das gerne machen?

Die Ausbildung besteht aus drei Modulen: Meine wissenschaftliche Forschungsarbeit zum Thema: „Kommunikationsstrukturen in

großen Kindertagesstätten" bildete dabei den Schwerpunkt. Dazu kam eine Hausarbeit zum Thema: „Lebenswelten der Kinder". Das dritte Modul bestand daraus, Gesprächs- und Beratungstechniken zu erlernen und auszuprobieren.
Gereizt hat mich diese Ausbildung, weil ich ja schon in meiner täglichen Arbeit viel auch mit dem Bereich Beratung zu tun habe, vor allem in der Elternarbeit, da wollte ich mich gern qualifizieren. Und mich interessieren ohnehin auch die Nachbarthemen, die mir in meiner Arbeit als Erzieherin begegnen – die wissenschaftliche Auseinandersetzung hat mich hier viel weitergebracht!

Was wünscht du dir für deine berufliche Zukunft?

Ruhe und Gelassenheit! *(lacht)* Ich bin froh, in einem Beruf zu arbeiten, den ich mag – er ist so etwas wie eine Berufung für mich! Ich wollte ja seit einem Berufspraktikum in der 8. Klasse nie etwas anderes werden ... Für die Zukunft wäre eine Kombination aus mehreren Tätigkeiten – sowohl als Kita-Leiterin als auch als Fachberatung sehr reizvoll – mal sehen, was sich ergibt.

Wenn du einen Wunsch frei hättest für die Kita Ostenfeld?

Dann wünschte ich mir hier mehr und größere Räumlichkeiten – und ganz viel Personal!

Andrea, vielen Dank für das Interview! Wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

+) Thema Kirchenertragssteuer

Noch einmal alle Infos in der Übersicht

1. Ab 2015 wird die Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer von Ihrem Kreditinstitut einbehalten und über die Finanzämter direkt an Ihre Kirche abgeführt. Bereits seit 2009 wird auf die Kapitalertragsteuer anteilig Kirchensteuer erhoben. Kapitalerträge waren schon immer als Einkünfte aus Kapitalvermögen steuerpflichtig.

2. Das neue, vom Staat eingeführte Verfahren bezieht sich nur auf diejenigen, die Mitglied einer Kirche oder Religionsgemeinschaft sind. Und Kirchensteuern zahlen nur die Mitglieder, die überhaupt über ein eigenes Einkommen verfügen. Kapitalerträge gelten ebenfalls als Einkommen.

3. Nur wer Kapitalvermögen besitzt, muss die Zinserträge daraus versteuern. Die staatliche Kapitalertragsteuer beträgt 25 % und wird bereits seit 2009 direkt von den Banken, Versicherungen und Kapitalgesellschaften an die Finanzämter abgeführt.

4. Um den automatischen Abzug der staatlichen Kapitalertragsteuer sowie anteiliger Kirchensteuer zu vermeiden, sollten Sie bei Ihrem Kreditinstitut einen Freistellungsauftrag stellen. Auch wenn Sie — wegen geringer Einkünfte — eine Nichtveranlagungsbescheinigung vorlegen, wird weder Kapitalertrag- noch Kirchensteuer einbehalten.

5. Für die Zinserträge gelten Freibeträge. Steuerfrei sind 801,- € für Alleinstehende und 1.602,- € für Verheiratete und Lebenspartner (Sparer-Pauschbetrag). Nur wenn Sie Zinseinkünfte erzielen, die höher sind als diese Summen, müssen Sie Kapitalertragsteuer und dazu anteilig 9 % Kirchensteuer zahlen.

6. **Für Kirchensteuerzahler wichtig:** Sie zahlen nur 24,45 % Kapitalertragsteuer (statt 25 %) und darauf 9 % Kirchensteuer. Durch die Anwendung des verminderten Steuersatzes wird berücksichtigt, dass die Kirchensteuer als Steuerausgabe abzugsfähig ist.

7. Ab 2015 teilt das Bundeszentralamt für Steuern Ihrer Bank oder Versicherung Ihre Religionszugehörigkeit verschlüsselt mit. Die Kreditinstitute dürfen das Religionsmerkmal ausschließlich für den Kirchensteuereinzug verwenden. Wenn Sie dies nicht möchten, können Sie der Weitergabe dieser Information an die Bank widersprechen.

8. Dafür können Sie bis zum 30. Juni eines jeden Jahres einen Sperrvermerk beim Bundeszentralamt für Steuern abgeben. Den Vordruck dafür erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt. In diesem Fall wird die Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer im Rahmen Ihrer Steuererklärung im Folgejahr veranlagt.

Haben Sie Fragen zur Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer oder zur Kirchensteuer im Allgemeinen?

Unsere Servicenummer erreichen Sie unter: **0800 - 11 81 204** gebührenfrei
montags bis donnerstags 09.00 bis 15.00 Uhr, freitags 09.00 bis 12.00 Uhr

Wir informieren Sie gerne!

+) Gesammelt wird für den guten Zweck

Bethelsammlung auch wieder in unserer Gemeinde

Die „Brockensammlung Bethel" nimmt wieder Kleiderspenden entgegen. In etwa 4.500 Kirchengemeinden im gesamten Bundesgebiet finden regelmäßig Kleidersammlungen für Bethel statt. Etwa 11.500 Tonnen Bekleidung, Textilien und Schuhe werden jedes Jahr gesammelt!

Die in den Kirchengemeinden und Sammelstellen abgeholte Kleidung wird überwiegend an Fachsortierbetriebe verkauft und dort sortiert. Der Verkauf der Textilien erfolgt nach den Kriterien des Dachverbandes *FairWertung e.V.* Dabei werden die Kleiderspenden werden sortiert und in Secondhand-Läden verkauft oder an Bedürftige günstig weitergegeben. Bei Bedarf wird auch Kleidung für Hilfsprojekte, z.B. in Osteuropa, kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Sammlung in unserer Gemeinde findet vom 31. August bis 5. September statt. Abgabestelle ist die linke Garage hinter dem Pastorat, Schwarzer Weg, in der Zeit von 8 bis 20 Uhr.

Bitte geben Sie nur saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke und Schuhe in die Sammlung. Fragen Sie sich bitte: Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme? Damit helfen Sie, die Qualität der Sammlung zu sichern! Und verpacken Sie alles gut in die Sammelbeutel. Schuhe müssen unbedingt paarweise gebündelt werden!

Weitere Informationen und Sammelbeutel erhalten Sie im Kirchenbüro. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

„An keinem Ort der Welt habe ich so studieren können, was Freude ist, als unter den kränksten Kindern von Bethel – die Freude, die einem Strome gleicht, der plötzlich aus den Bergen schießt und alle Hindernisse überwindet und alles mit sich fortreißt, was ihm im Wege ist."

Friedrich von Bodelschwingh, 1908

www.bethel.de

Bethel

643

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

Wir machen den Weg frei.

Geschäftsstelle Ostenfeld
Hauptstraße 22
25872 Ostenfeld
Tel. 04845 578
Fax 04845 652
info@husumer-volksbank.de
www.husumer-volksbank.de

Husumer Volksbank eG

BESTATTUNGEN
JAN INGWERSEN

. . . dem Leben
einen würdigen
Abschluss geben.

Telefon (0 48 46) 60 19 44
Herrweg 73 · 25856 Hattstedtermarsch
www.bestattungen-ingwersen.de

Dienstleistungen am Bau

Maurer- , Putz- und Reparaturarbeiten führt preiswert aus

Fa. Owe Petersen
Magnussenstrasse 20
25872 Ostenfeld
Tel:04845/1275

Gerd Paulsen
BAGGERARBEITEN
• Neubau • Hausanschlüsse • Klärteiche • Betonstemmarbeiten
• alle anfallenden Erdarbeiten • Graben mähen • Abbrucharbeiten
25872 Ostenfeld · Tel. 0 48 45 / 12 79 · Fax 0 48 45 / 12 11
Handy 0171 / 81 44 249

Einer trage des anderen Last.
Wir helfen tragen.

Diakoniestation
Schwabstedt-Ostenfeld
Hauptstraße 50
25887 Winnert
Telefon 04845 / 79 19 010
diakonie@kirche-ostenfeld.de

www.diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

+) In Gemeinschaft schmeckt es besser

Essen in Gemeinschaft

In gemütlicher Runde wird gegessen und geplaudert. Wer also der Meinung ist, immer nur für eine oder zwei Personen zu kochen mache keinen Spaß, oder wer gern einmal in Gesellschaft essen möchte, ist willkommen.
Wir kommen bis 11.30 Uhr an, das Essen beginnt um 12 Uhr. Vor dem Essen wird eine kleine Geschichte vorgelesen und ein Lied gesungen.
Ein Tellergericht mit Nachtisch und Getränken kostet wie immer 6 Euro und ist von den Gastwirten vor Ort frisch zubereitet.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an. Bei Verhinderung bitten wir um Abmeldung.

Es freut sich auf Sie das Vorbereitungsteam mit Elke Krieger, Heidi Drawe, Regina Gudorf, Marita Glüsing und Sissy Tedsen.

Foto: © Awfulknitter / flickr.com

Mittwoch, 9. September
Feuerwehrhaus Winnert

Sauerfleisch
mit Remouladensoße,
Bratkartoffeln und Gemüse,
Dessert

Anmeldeschluss ist am 3. September

Im August ist noch Sommerpause!

+) Unsere Gottesdienste

Sie sind eingeladen!

*ab Mitte **Juli***

19. Juli
Kein Gottesdienst in Ostenfeld
Einladung nach Schwabstedt,
19 Uhr, Pastor Andreas Hamann

26. Juli | 10 Uhr
N.N.

*und im **August***

2. August | 10 Uhr
Pastor Peer Munske

9. August | 18.30 Uhr
Sommerliche Taizé-Andacht
Christiane Marcus

16. August | 10 Uhr
Pastorin Annkatrin Kolbe

23. August | 10 Uhr
Pastorin Annkatrin Kolbe

30. August | 10 Uhr
Pastorin Annkatrin Kolbe

*bis Mitte **September***

6. September | 10 Uhr
FamilienKirche — ein Gottesdienst für alle Generationen — mit Begrüßung der neuen Konfirmanden
Gestaltet vom Vorbereitungsteam und Pastorin Annkatrin Kolbe

13. September | 19 Uhr
Pastor Goltz

20. September | 10 Uhr
Pastorin Annkatrin Kolbe

Impressum: Der St. Petri-Brief wird herausgegeben vom Beauftragtengremium der ev.-luth. Kirchengemeinden Ostenfeld (Husum). ViSdP Pastorin Annkatrin Kolbe. **Redaktion**: Hella Harring, Annkatrin Kolbe, Rainer Kolbe, Irmtraut Mitzkus. **Kontakt**: gemeindebrief@kirche-ostenfeld.de **Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen. Gedruckt auf Umweltschutzpapier. **Auflage**: 1450 Exemplare. **Spendenkonto**: EDG Kiel, IBAN: DE 98 2106 0237 0000 013005, BIC: GENODEF1EDG, Verwendungszweck: Gemeinde Ostenfeld. **Redaktionsschluss** war am 30. Juni. Die nächste Ausgabe erscheint Mitte September, Redaktionsschluss ist am 30. August.

+) Unsere Gemeinde ganz persönlich

Taufe, Hochzeiten, Abschiede — und eine Silberne Hochzeit

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

+) Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

DAWARTZ
BESTATTUNGEN
seit 1914

Wir geben Ihnen Raum und Zeit zum Abschied nehmen und Trauern.

Plan 25
25813 Husum
www.dawartz-bestattungen.de
info@dawartz-bestattungen.de
Tel.: 04841 - 89010

BESTATTUNGEN
LORENZEN
& SOHN

- Wir sind Tag & Nacht für Sie da
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen
- Trauerkartenerstellung und Druck
- Blumendekoration, Kränze und Gebinde
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Treenestr. 40 • 24896 Treia
Telefon: 0 46 26 / 2 31
Telefax: 0 46 26 / 14 99
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Große Str. 59 • 24855 Jübek
Telefon: 0 46 25 / 18 93 990
Telefax: 0 46 25 / 18 93 991
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

+) Ihre Gemeinde

Wie Sie uns erreichen können

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ostenfeld

Hauptstraße 19, 25872 Ostenfeld
Telefon 04845 / 348
Fax 04845 / 1552
kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

montags und donnerstags
von 9 bis 12 Uhr und
mittwochs von 14 bis 16 Uhr

Pastorin Annkatrin Kolbe
pastorin@kirche-ostenfeld.de

Gemeindesekretärin
Hella Harring

Friedhofswart
Bernd Kreutzer
Telefon 0171 / 2104811